

Sehr geehrte Prüfungskandidatin!

Sehr geehrter Prüfungskandidat!

Wie suche ich um Zulassung zur Jagdprüfung an?

- Hierfür muss das verordnete Formular der Kärntner Jägerschaft verwendet werden. Zu finden ist es auf unserer Homepage und in unseren Landes- und Bezirksgeschäftsstellen
- Der Antrag sowie die Gebühren müssen **bis 30. Juni (Sommerprüfung) bzw. bis 31. Oktober (Frühjahrsprüfung)** bei der Kärntner Jägerschaft eingelangt sein.
- Zu richten ist der Antrag an eine Bezirksgeschäftsstelle der Kärntner Jägerschaft.

Welche Voraussetzungen muss ich für die Zulassung zur Prüfung erfüllen?

- Vollendung des 15. Lebensjahres (mit Zustimmung des gesetzlichen Vertreters bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)
- Im Original vorgelegte Bestätigung des Besuches eines **Erste-Hilfe-Kurses (Dauer: mind. 8 Stunden)** bis zum Beginn des mündlich-praktischen Teil der Prüfung; Ärzte, Hebammen, Personen mit Berufsausbildung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz sind von dieser Verpflichtung befreit.
- Bei der Anmeldung ist eine **Prüfungsgebühr** in Höhe von € 150,- zu entrichten. Eine Rückerstattung der Gebühr findet in keinem Fall statt.
(Bankverbindung: IBAN: AT60 1700 0001 0011 2140, BIC: BFKKAT2K, Verw.Zweck: Jagdprüfung, Name und Adresse des/der Kandidaten/Kandidatin)
- Ein Vorbereitungskurs ist nicht verpflichtend, wird aber empfohlen.

Wo kann ich einen Jagdkurs absolvieren?

- Für einen Jagdkurs muss sich der Prüfungswerbende gesondert anmelden, sie werden nicht über die Kärntner Jägerschaft organisiert
- Namen und Adressen aller Kursanbieter in Kärnten finden Prüfungswerbende auf der Homepage der Kärntner Jägerschaft und in den Geschäftsstellen.
- Für die Sommerprüfung wird ein **Intensivkurs** angeboten.

Mit welchen Unterlagen soll ich lernen?

- Als Lernbehelf steht der Ordner „Jagdausbildung Kärnten“ zur Verfügung, welcher beim Kursleiter bzw. bei der Kärntner Jägerschaft/Landesgeschäftsstelle erhältlich ist.

Wie geht die Jagdprüfung vorstatten?

- Die Jagdprüfung besteht aus dem mündlich-praktischen Teil und aus der Schießprüfung. Der jeweilige Prüfungszeitraum ist auf der Homepage der Kärntner Jägerschaft ersichtlich.

Was wird beim mündlich-praktischen Teil von mir verlangt?

- Der mündlich-praktische Teil findet für alle Kandidaten im Jägerhof Mageregg in Klagenfurt am Wörthersee statt. Zu den einzelnen Prüfungsterminen werden die Kandidaten rechtzeitig und schriftlich eingeladen.
- Nur wer die mündlich-praktische Prüfung erfolgreich abgelegt hat, ist zur Schießprüfung zugelassen.**
- Weist der Prüfling im mündlich-praktischen Teil die von ihm geforderten Grundkenntnisse in nur einem Prüfungsfach nicht nach, so hat er die Grundkenntnisse in diesem Prüfungsfach bei einer **Wiederholungsprüfung** innerhalb von 8 Monaten nachzuweisen. Tritt der Prüfling zu dieser Wiederholungsprüfung nicht an oder weist er die Mindestkenntnisse auch bei dieser Wiederholungsprüfung nicht nach, so gilt die Prüfung insgesamt als nicht bestanden.
- Sollte dann weiterhin Interesse an der Ablegung der Jagdprüfung bestehen, hat sich der Kandidat neuerlich mittels Ansuchenformulares anzumelden.

Was muss ich bei der Schießprüfung können?

- Die Schießprüfung findet nach Möglichkeit auf jener Schießstätte, auf welcher der Kandidat ausgebildet wurde, statt.
- Bei der Schießprüfung hat der Prüfling seine Fähigkeiten im Kugel- und Schrottschuss (in dieser Reihenfolge) und die richtige Handhabung der Jagdwaffen unter Beweis zu stellen. Dabei hat er auch Fragen zu beantworten, die im Hinblick auf die Sicherheit bei der Handhabung der Waffen unerlässlich sind.
- Beim Kugelschuss stehen dem Prüfling vier Schüsse auf die stehende Rehgeiß (Schießscheibe lt. Anlage 6 zu § 9 Abs. 2 der Verordnung des Landesvorstandes der Kärntner Jägerschaft vom 06.02.2025 (Prüfungsordnung für die Prüfung zum Nachweis der jagdlichen Eignung (Jagdprüfung)), Entfernung 100 m, sitzend aufgelegt, zu. Von diesen vier Schüssen werden die drei besten gewertet.
- Der Prüfling muss **mindestens 24 Ringe** auf der eigenen Scheibe erreichen.
- Beim Schrottschuss hat der Prüfling **fünf Schüsse** unmittelbar hintereinander auf ein bewegliches Ziel (Kipphase, Wurfscheibe) – je nach Ausbildung - abzugeben, wobei **mindestens ein Treffer** erzielt werden muss. Die Schussabgabe hat nach Aufforderung durch den Prüfungs-kommissär zu erfolgen.
- Waffen und Munition werden von der Kärntner Jägerschaft beigestellt, wobei für den Kugelschuss eine Steyr-Mannlicher Repetierbüchse, Modell SBS Cl. II, mit Schalldämpfer und Swarovski Z8i 2 – 16 x 50, Kaliber: .308 WIN. und eine Blaser R8 Professionell Success mit Schalldämpfer und Blaser 2,8 – 20 x 50, Kaliber: .308 WIN. sowie für den Schrottschuss eine Blaser F16 verwendet werden. Die Verwendung eigener Waffen ist dem Prüfling nicht gestattet.
- Die Schießausbildung erfolgt im Rahmen der Vorbereitungskurse und mit jenen Waffen, mit welchen auch die Schießprüfung abgenommen wird.
- Der Termin der Wiederholungsprüfung (Schießprüfung) wird dem Kandidaten sofort bekannt gegeben. Bei der Wiederholungsprüfung hat der Prüfling nochmals seine Fähigkeiten im Kugel- und Schrottschuss (in dieser Reihenfolge) und die richtige Handhabung der Jagdwaffen unter Beweis zu stellen.

Was muss ich sonst noch über die Prüfungsordnung wissen?

- Die Prüfungen sind nicht öffentlich.
- Vor jeder Prüfung hat sich der Kandidat mit einem aus jüngster Zeit stammenden Lichtbildausweis auszuweisen.
- Insgesamt kann zur Jagdprüfung dreimal angetreten werden.
- Es wird erwartet, dass der Kandidat zu den Prüfungen in jagdlicher Kleidung erscheint.



Kärntner Jägerschaft